

**Datenschutzrechtliche Informationen
nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
für die Datenverarbeitung zur Kontaktnachverfolgung**

Die Staatsanwaltschaft Dresden erhebt und verarbeitet die für die Kontaktnachverfolgung zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten.

Hierzu wird mitgeteilt:

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Staatsanwaltschaft Dresden
Lothringer Straße 1
01069 Dresden
poststelle@stadd.justiz.sachsen.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragter
Staatsanwaltschaft Dresden
Lothringer Straße 1
01069 Dresden
poststelle@stadd.justiz.sachsen.de

3. Allgemeine Informationen zu Datenerhebung und -verarbeitung:

Die Staatsanwaltschaft Dresden verarbeitet die zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten (Name, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse und Postleitzahl sowie Zeitraum und Ort des Besuchs) zum Zweck der Nachverfolgung von Infektionsketten auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. c DSGVO in Verbindung mit § 5 Absatz 6 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zum Schutz vor dem Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 (Sächsische Corona-Schutz-Verordnung – SächsCoronaSchVO) vom 5. März 2021, in der jeweils gültigen Fassung. Dies beinhaltet auch die Weitergabe der Daten an die zuständigen Behörden auf entsprechende Anforderung. Eine Verarbeitung zu anderen Zwecken als der Kontaktnachverfolgung findet nicht statt.

Innerhalb der Staatsanwaltschaft Dresden erhalten nur diejenigen Personen Zugang zu den personenbezogenen Daten, die mit deren Verarbeitung zu den oben beschriebenen Verarbeitungszwecken betraut sind.

Bei der Staatsanwaltschaft Dresden erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung.

Die Daten werden für 4 Wochen gespeichert und sodann gelöscht, wenn sie für eine Kontaktnachverfolgung nicht mehr erforderlich sind.

4. Rechte der betroffenen Person:

Die betroffene Person hat gegenüber dem Verantwortlichen grundsätzlich folgende Rechte hinsichtlich der sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft, Art. 15 DS-GVO
- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DS-GVO
- Recht auf Löschung, Art. 17 DS-GVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DS-GVO
- Recht auf Widerspruch gegen die Erhebung, Verarbeitung und/oder Nutzung, Art. 21 DS-GVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DS-GVO

Der betroffenen Person steht zudem das Recht zu, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.